



Werner Reingen, Herbert Helferich und Werner Schlenz (v. links) sind zuversichtlich, dass die Tarifverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können. Foto: Koenig

Es gibt neue Ideen für den Limburger Neumarkt

Fünf Planungsbüros für Anfertigung von Entwurfskizzen ausgewählt

LIMBURG. Der Magistrat der Stadt Limburg hat in seiner jüngsten Sitzung fünf Planungsbüros ausgewählt, die Entwurfsskizzen für den Neumarkt erarbeiten sollen. Insgesamt hatten 16 Büros ihr Interesse an einer solchen Arbeit fristgerecht bis zum 23. November 2018 bekundet.



Das Verfahren mit einer Mehrfachbeauftragung war nach einer Sitzung des Ausschusses für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Altstadtsanierung und Dorferneuerung Mitte des vergangenen Jahres initiiert und anschließend vom Magistrat gemeinsam mit einem beauftragten Büro aus Darmstadt ausgeschrieben worden. „Das ist ein wichtiger Schritt, um zu umsetzbaren Gestaltungsvorschlägen für den Neumarkt zu kommen. Wir sind in der Pflicht“, so Bürgermeister Marius Hahn. Die fünf ausgewählten Büros sind spezialisiert in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und haben durch zahlreiche Referenzen ihre Erfahrung und Entwurfsqualität in der Gestaltung von innerstädtischen Plätzen und öffentlichen Räumen nachgewiesen. Die ausgewählten Büros sollen nun Entwurfsskizzen zur künftigen Gestaltung des Neumarkts entwerfen. Das Ziel dabei ist eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Dabei sollen fol-

gende Rahmenbedingungen berücksichtigt werden: die saisonalen Gegebenheiten, die Integration des Wochen- und Christkindmarktes sowie weiterer Feste und saisonaler Veranstaltungen, die Sicherstellung des Zugangs zu den Arztpraxen sowie der Beibehaltung der Anliegerzufahrt. Die Skizzen sollen noch im ersten Quartal dieses Jahres dem Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Stadt wird die Arbeitsergebnisse uneingeschränkt nutzen und verwerten können. „Die von den Büros eingebrachten Ideen werden in einem Pool gesammelt, der im weiteren Verfahren ergänzt werden kann“, erläutert Bürgermeister Hahn. Das heißt, dass bereits bestehende Gestaltungsideen

oder auch neue Vorschläge gemacht werden können. Aus allem zusammen sollen verschiedene Bausteine zu einem Ganzen geformt werden. „Das Ziel muss es sein, in diesem Jahr zu umsetzungsfähigen Ideen und Vorschlägen zu kommen, damit wir im kommenden Jahr mit der Umsetzung auch starten können“, so Hahn. Die Gestaltung des Neumarkts ist schon seit vielen Jahren ein Thema, das Politik, Anlieger, Kunden, Geschäftstreibende und Verwaltung beschäftigt, allerdings ist es bisher noch nicht zu umsetzbaren Plänen gekommen. Im Rahmen des in Limburg laufenden Städtebauförderungsprogramms zur Vitalisierung der Innenstädte hatte es einen konkreten Gestaltungsvorschlag gegeben, der jedoch auf erhebliche

Kritik in der Politik und der Geschäftswelt stieß. Die Pläne wurden zurückgestellt, neue Ideen gesammelt z. B. durch ein Sandbox-Verfahren, es gab öffentliche Diskussionen und vieles mehr. Der Neumarkt und seine inzwischen umgesetzte Parkfreiheit waren im vergangenen Jahr sogar Anlass für einen Bürgerentscheid, allerdings wurde am 18. März 2018 das notwendige Quorum nicht erreicht. 25% der Wahlberechtigten hätten dem Begehren zustimmen müssen, insgesamt beteiligten sich nur 24,3% der stimmberechtigten Bürger an der Abstimmung. Im Mai vergangenen Jahres beschloss die Stadtverordnetenversammlung, einen Planungswettbewerb zur künftigen Gestaltung des Neumarkts durchzuführen.

Lebenshilfe will in Diez und Limburg gleiche Gehälter zahlen

Erste Verhandlungen zur Bezahlung nach TVöD haben begonnen

-von Johannes Koenig-

LIMBURG/DIEZ. Beim Geld hört die Freundschaft bekanntlich auf. So sorgte in den vergangenen Jahren bei der Lebenshilfe Limburg Diez die Tatsache immer wieder für Irritationen, dass Pflegekräfte für die selbe Tätigkeit unterschiedlich entlohnt wurden.

Ein Zustand, der nun beendet werden soll, wie der Lebenshilfe-Vorsitzende Werner Reingen, Geschäftsführer Werner Schlenz und der Betriebsratsvorsitzende Herbert Helferich gegenüber der Lahn-Post bestätigte. So haben bereits Verhandlungen mit dem Ziel begonnen, dass alle Mitarbei-

ter zukünftig nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) entlohnt werden. Konkret geht es dabei um die in Diez ansässige Lebenshilfe Wohnen gGmbH und den von ihr gezahlten Haustarif. Sie wurde Anfang der 2000er Jahre im Zuge des Baus des Wohnheims in Diez gegründet. Im Lauf der Zeit kamen dort unter anderem noch die ambulanten Dienste hinzu, so dass auch deren Mitarbeiter nach Haustarif bezahlt werden. „Der Tarif hat eine eigene Gehaltsstruktur, die komplett anders ist als der TVöD“, sagt Werner Schlenz. Das Einstiegsgehalt sei in Limburg und Diez relativ gleich, die Unterschiede entwickelten sich dann aber im Laufe

der Jahre, ergänzte Herbert Helferich. Wobei es sehr komplex und sehr schwierig sei, die beiden Gehaltsstrukturen direkt miteinander zu vergleichen, ist sich die Runde einig. Warum aber ist nun die Anwendung des TVöD für alle Beschäftigten der Lebenshilfe in greifbare Nähe gerückt? Die Anwendung des TVöD wäre ein echter Standortvorteil, ist sich Werner Schlenz sicher. Ein Vorteil, der zum Beispiel auch bei der Gewinnung von Mitarbeitern helfen könnte. Denn in Rheinland-Pfalz stünde die Lebenshilfe mit der Bezahlung nach TVöD, soweit bekannt ist, ziemlich allein da und hätte damit auch eine Leuchtturmfunktion. Vorteile brächte eine ein-

heitliche Bezahlung für die selben Tätigkeiten auch für die innerbetriebliche Organisation: Es wäre dann einfacher, Personal zwischen dem Diezer und den Limburger Wohnheimen zu tauschen, betont Schlenz. Wie aber will die Lebenshilfe die Gehaltsanpassung eigentlich finanzieren? Man sei zuversichtlich, dass es dank der Regelungen des Bundesteilhabegesetzes möglich ist, das zu finanzieren und eine schwarze Null in der Bilanz zu sichern, so der Geschäftsführer. Und wann ist mit einem Abschluss der Gespräche zu rechnen? „So schnell wie möglich“, lautet der Konsens. „Aber der Teufel liegt ja bekanntlich oft im Detail“, weiß Herbert Helferich.

SUPER DEAL

1200 Helme an Lager

323 hochwertige Markenhelme bis zu 60 Prozent REDUZIERT

bereits über 600 neue Helme eingetroffen

NEOTECH II

NEU

ab 599,-

Heft 6/2018

MOTORRAD Urteil: sehr gut

Wir haben die von SHOEI angebotenen Schulungen besucht und die Helmproduktion bei NOLAN in Italien angesehen. Bei MOTO-DROM profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung beim Verkauf von Motorradhelmen.

Winter Schluss Verkauf

vom 25. Januar bis 2. Februar täglich von 9 bis 19 Uhr

300,-

10x X-SPIRIT III Sporthelm statt 699,- 739,-

13x HORNET ADV Enduro statt 519,- 549,- 619,-

13x GT AIR Sonnenblende statt 499,- 579,-

3x NEOTECH Klapphelm statt 569,-

37x NXR leichter Sporthelm statt 429,- 459,- 529,-

14x N100 5 Klapphelm statt 384,- 419,- 434,-

250,-

44x RPHA 11 / 70 / 90 Klapp statt 399,- 449,- 549,-

10x RYD Top Integralhelm statt 399,-

7x N90 2 Klapphelm statt 299,- 339,-

6x J-O Jethelm mit Visier statt 339,-

1x EX ZERO Classichelm statt 399,-

12x N70 2 X / GT Multihelm statt 299,- 329,- 334,-

200,-

13x FG-JET Fibreglas Jet statt 219,- 199,-

5x J-CRUISE Top Jethelm statt 479,-

15x N87 Sonnenblende statt 229,- 249,- 284,-

37x FG-ST Sonnenblende statt 259,- 299,- 339,-

150,-

4x RJ-PLATINIUM R Jet statt 329,-

33x IS-17 Sonnenblende statt 239,- 269,-

14x N21 VISOR Jethelm statt 179,- 199,-

7x N60 5 Integralhelm statt 164,-

22x FG-17 Fibreglas D-Ring statt 199,- 239,-

3x G 9.1 Evoline Klapphelm statt 196,-

Reduziert!

739,00

€ 300,00

20%

billiger

bei uns erhältlich

MOTORRAD Urteil: sehr gut

Reduziert!

89,95

€ 66,00

Winter

Reduziert!

59,95

€ 44,00

Thermo Hose

Reduziert!

99,90

€ 77,00

Thermofutter Wasserdicht

Reduziert!

79,95

€ 66,00

1/2

Preis

Auslaufmodelle Einzelstücke Restposten

nur 72 Paar

Reduziert!

79,95

€ 66,00

TESTSIEGER

MOTORRAD NEWS

Preis-Tipp

Heft 9/2014 12 Stiefel im Test 4 x Testsieger

Reduziert!

79,95

€ 66,00

400ml Kettenspray kaufen: 75ml gratis!

300ml Imprägnierer kaufen: 95ml Funktions-Waschmittel gratis!

750ml Total-Reiniger kaufen: 100ml Spezial-Reiniger gratis!

Bike Service

Lucas

-30% : 250 Satz Bremsbeläge

MOTO-DROM Motorradmarkt

Michael Mink Daimlerstr. 1 35799 Merenberg

Gewerbezentrum an der 49 E40 E44 Abfahrt West-Autohof

mOTO

DROM

MOTORRADMARKT

Telefon: 06471/9516-08 www.moto-drom.de

DER Fachmarkt für Motorradfahrer

geöffnet

von 9 bis 19 Uhr

Freitag 25.1.	Samstag 26.1.	Montag 28.1.	Dienstag 29.1.
Mittwoch 30.1.	Donnerstag 31.1.	Freitag 1.2.	Samstag 2.2.